

Lebenskünstlerinnen bekennen Farbe

EVANGELISCHE KLINIKEN *Zum 10-jährigen Bestehen der Senologie stellen Frauen der Malgruppe ihre Kunstwerke aus*

GELSENKIRCHEN – „Farbe bekennen“ lautet der Titel der 16. Jahresausstellung Medizin und Kunst der senologischen Malgruppen an den Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen (EVK). Sie sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Senologiekonzeptes. Die Malgruppen Farbenfroh, Kunterbunt und die Lebenskünstlerinnen, die für Frauen mit der Diagnose Brustkrebs ins Leben gerufen wurden, zeigen 83 Werke von insgesamt 33 Künstlerinnen. Nach der Diagnose Brustkrebs ist für die betroffenen Frauen das vorrangige Ziel, die Gesundheit an Leib und Seele wiederzuerlangen. „Farbe bekennen ist ein vielschichtiger Begriff“, erläutert Marita Linke, Leiterin der Malgruppe Lebenskünstlerinnen, die Idee zum Ausstellungstitel. „Im Volksmund bedeutet Farbe zu bekennen, offen für eine Meinung einzutreten, an etwas zu glauben oder etwas Wertvolles zu verteidigen.“ Die Frauen der Senologie-Malgruppen haben ihrem Leben neue Impulse gegeben. In der Malerei finden sie Entspannung, Freude und Anerkennung. Sie bekennen Farbe im wahrsten Sinne des Wortes. Zum 10-jährigen Bestehen der Senologie in den Evangelischen Kliniken, unter der Leitung von Chefarzt Dr. Abdallah Abdallah, hat



Im Kapellengang der Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen werden großformatige Kunstwerke des besonderen Malprojekts zum 10-jährigen Bestehen der Senologie ausgestellt. FOTO: CORNELIA FISCHER

die Malgruppe Lebenskünstlerinnen ein besonderes Malprojekt geschaffen. Die Malerinnen nahmen dieses Jubiläum zum Anlass, alle Titel der Medizin und Kunstausstellungen dieser zehn Jahre neu

zu interpretieren. Es sind großformatige Werke entstanden, sowohl abstrakt als auch gegenständlich gemalt, die den Patientinnen und Besuchern der Senologie-Station Freude bereiten sollen. Diese Bil-

der werden bis Mai 2019 auf der Station AE zu besichtigen sein. ■ Die Ausstellung ist noch bis zum 5. Februar für Besucherinnen und Besucher im Kapellengang der EVK zu sehen. LEE